

## Jahresbericht 2016

Wissenschaftliche fundierte Reflexion der Grundlagen von Online-Beratung, neue und verbesserte Features für User des Online-Tagungs- und Beratungshauses **kokom.net** und nachhaltige Sicherung der technologischen Basis waren Schwerpunkte der Arbeit im IKB in 2016.

- Evaluation: kollegiale-beratung.online
- Online-Coaching? Neuland!
- Ansichtssachen
- Nachhaltige Plattform-Entwicklung
- Anonym beraten: Tickets
- eLearning und Gremien in kokom.net-Räumen
- Institut, Haushalt, kokom.net-Team

### Evaluation: kollegiale-beratung.online

„Die Arbeit in den Beratungsräumen hat mein professionelles Niveau eindeutig erhöht, das ist vor allem für meine berufliche Tätigkeit in meiner Heimat vom Nutzen.“, bewertet eine Absolventin des Online-Studiengangs BASA-online ihre Erfahrung mit Kollegialer Beratung Online, eingebettet in das didaktische Design, das mit der Studiengangsleiterin Prof. Dr. Patricia Arnold der Hochschule München gemeinsam entwickelt wurde, als Brücke zwischen Studium und Praxis der Sozialen Arbeit vor Ort.

Zufrieden -und oft überrascht von unerwarteten Lösungswegen in schwierigen Fällen in der Praxis Sozialer Arbeit, Ausbildung und im Gesundheitswesen –äußert sich eine große Mehrheit von **kokom.net** -Usern in der Evaluationsstudie des IKB für das BMBF-Projekt ‚Für die Zukunft gerüstet‘ (2016). Details: [www.kokom.net/user-feedback](http://www.kokom.net/user-feedback)

Die Ergebnisse dieser Studien wurden in einem wissenschaftlichen Beitrag reflektiert: Arnold, P. & Schindler, W. (2017), Kollegiale Beratung online als Brücke zwischen Studium und Praxis der Sozialen Arbeit.

In: P. Arnold, C. Füssenhäuser, & H. Griesehop (Hrsg.), Profilierung Sozialer Arbeit online. Innovative Studienformate und Qualifizierungswege. Wiesbaden: Springer VS.

Kollegiale Beratung Online‘ auf Basis des Heilsbronner Modells ist ein starkes Alleinstellungsmerkmal (‚USP‘) des Online-Beratungshauses **kokom.net**. Diese einmalige Funktionalität und ein wachsendes Angebot zur Unterstützung von Organisationen bei der Einführung dieses Qualifizierungswerkzeugs ist daher nun **- NEU-** auch unter [www.kollegiale-beratung.online](http://www.kollegiale-beratung.online) erreichbar.

## Online-Coaching? Neuland!

So zumindest stellte sich das 2015 in einer Befragung von Coaches zur Verwendung von Online-Coaching-Räumen dar. Stefan Richter und Wolfgang Schindler boten daher als Workshop auf dem Erdinger Coaching-Kongress 2016 zum Thema „Digitale Medien im Coaching“ eine geführte Tour durch dieses Land: „Virtuelle Räume – reale Coaching-Prozesse: Online-Coaching in vertraulichem Ambiente, am Beispiel eines Online-Beratungshauses“. Ihr Beitrag, der konzeptionelle Grundlagen von **kokom.net** expliziert, erscheint 2017 auch im Tagungsband:  
„Schreiben befreit: Asynchrones textbasiertes Onlinecoaching“

## Ansichtssachen

Nahezu unbemerkt wurde das aus den Anfängen des Heilsbronner Modells stammende Logo des IKB durch ein neues ersetzt, ohne den vertrauten Retro-Charme, dafür aber erkennbarer Verwandtschaft mit dem **kokom.net** -Logo.



Ebenfalls neu: Der bislang mit „Konferenz“ bezeichnete Dialogbereich in den Räumen heißt nun auch „Dialog“ – eigentlich logisch, aber erst jetzt realisiert.



Und schließlich:

Einen direkten Login in die Räume auf ihrer eigenen **kokom.net** -Etage können Corporate-Kunden nun auf ihrer Homepage sehr einfach einbauen, die so ohne spürbaren Wechsel der Internetadresse direkt und schwellenlos erreichbar sind.

Username:   
Passwort:

## Nachhaltige Plattform-Entwicklung

- Server-Update:  
**kokom.net** ist seit 2008 eine Programmierung des IKB, basierend auf einer 2006 für die Bildungsarbeit mit Social Media entwickelten Plattform-Software (oOS). Damit **kokom.net** in einem dynamischen Internet sicher, benutzerfreundlich und einladend bleibt, wurden, fast zehn Jahren später, grundlegende Funktionen, der Kern der Software neu programmiert. Nach dem Server-Update läuft **kokom.net** sehr stabil und spürbar schneller. (Für Techniker: oOS mit PHP 7 (statt 5.3) und einem Ubuntu 16.04 LTS)

Damit ruht **kokom.net** für die nächsten Jahre, zumindest bis 2021 technisch auf einer sicheren Basis. Sieht man nicht, braucht man aber, um die zugesagte Vertraulichkeit der Kommunikation technisch zuverlässig zu realisieren. :-)

- Ein neuer Editor  
für die Arbeit der User an ‚Dokumenten‘ (Wiki) bietet nun ebenfalls mehr Sicherheit und akzeptiert klaglos das Einfügen von Daten aus Office-Paketen, was in der Vergangenheit bei unachtsamen Gebrauch des alten Editors gelegentlich zu Problemen führte.

- Die Suche nach Fehlfunktionen der Option „Benachrichtigungen über neue Beiträge nur einmal-nachts-versenden“ (statt immer sofort) war diffizil und langwierig, aber letztendlich von Erfolg gekrönt.

Der erhebliche Aufwand für diese Updates wurde nur durch einen Zuschuss der ELKB und die Spender unserer Aktion vor Weihnachten möglich – herzlichen Dank dafür!

Ebenso danken wir unseren Partnern [Dittman-Media](#) (Entwicklung) und [Link-M](#) (Webhosting) für die produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Ausstattung in einem Büro der Geschäftsstelle des IKB mit aktueller, stark verbilligter Office-Software von Microsoft verdanken wir dem Verein „Stifter Helfen e.V.“.

### Anonym beraten: Tickets

Tickets machen vertrauliche Online-Kommunikation auf [kokom.net](#) ohne Registrierung und auf Wunsch völlig anonym möglich, etwa für KlientInnen von [Online-Coaches](#) und [-SupervisorInnen](#):

Die Startseite bietet seit 2016 ein neues Feld: „Ticket Login“.

Raumeigner erzeugen ein Ticket, der Gast wählt damit selbst seine

Ticket-Nummer und kommt damit direkt und exklusiv in demjenigen

Raum an, für den das Ticket gilt. So ist zum beiderseitigen Schutz sichergestellt, dass nur der Gast seinen Schlüssel kennt und damit für seine Beiträge voll verantwortlich ist.

Da keine Daten der Ticketinhaber gespeichert werden, können allerdings auch keine Benachrichtigungen bei neuen Beiträgen im Raum geschickt werden – ein kleiner Preis für ein hohes Schutzniveau.

Die Ticket-Option gibt es nur für Corporate-Nutzer (einer eigenen Etage), ohne Aufpreis. Tickets steigern so den Nutzwert von [kokom.net](#) und ermöglichen neue Anwendungsfelder, etwa individuelle Räume für Bewerbungsverfahren u.v.m.

### eLearning und Gremien in [kokom.net](#) -Räumen

[kokom.net](#) -Konferenzräume sind für eLearning-Konzepte attraktiv, die auf Transparenz, Partizipation und flache Hierarchie großen Wert legen und deshalb ungern mit Moodle & Co arbeiten, die jede Bewegung aufzeichnen und auswertbar machen. Vor allem für eLearning-Zwecke war seit 2014 geplant, bereits gut mit Lernmaterialien ausgestattete Konferenz-/Gruppenräume unverändert für eine neue Lerngruppe übernehmen zu können, um Lehrenden das Arbeiten zu erleichtern.

Das ‚Kopieren‘ solcher Räume ist nun implementiert. Dabei entsteht ein neuer Raum mit allen Inhalten, jedoch ohne Mitglieder und deren (bisherigen) Dialog.

Auch für Gremien oder Projektgruppen, die mit neuer Zusammensetzung die bisherige Arbeit in ihrem Konferenzraum weiterführen wollen, ist dies eine attraktive, unaufwendige Option, Kontinuität zu sichern und Vertraulichkeit zu wahren. Sie steht ebenso in Coaching-Räumen zu Verfügung.

[www.kokom.net/basecamp](http://www.kokom.net/basecamp)

ist der neue Trainingsparcour für Teilnehmende an online-Kursen des IKB. Auf dieser Etage im Online-Tagungs- und Beratungshaus wurde erstmals 2016 professionelle Online-Kommunikation und -Kollaboration trainiert und profiliert, für Beratung, Personal- und Organisationsentwicklung.



### Institut und kokom.net -Team

Das Team hat zunehmend eine mehr beratende Funktion, die seine Mitglieder vorzugsweise bei den Teamtreffen vor Ort wahrnehmen, teilweise auch in den Online-Räumen des IKB. Die Umsetzung von Anregungen und Änderungswünschen wird vom IKB-Vorstand beschlossen und durch den geschäftsführenden zweiten Vorsitzenden realisiert, der in den Aufgabenbereichen Finanzen, Entwicklung und Administration erheblich mehr Zeit investiert. Lt. Beschluss der MV wird dafür eine Vorstandsvergütung ausgezahlt.

Der Focus der Beratungen im Team hat sich, nachdem die Plattform funktional in etwa fertiggestellt ist, von Plattformentwicklung verschoben in Richtung Anwender-Feedback, Vernetzung, Organisationsentwicklung und Innovation:

So geht bei der Frühjahrstagung 2017 u.a. um die zunehmend gebräuchliche und gewünschte mobile Nutzung von [kokom.net](http://kokom.net)

Daher wurden 2016 je zwei Tage im Frühjahr und Herbst als Präsenztermine realisiert. Es zeichnet sich ab, MV des IKB und Teamtreffen stärker zu koppeln, Dopplungen zu vermeiden und verbindlich planbare Präsenzzeiten zu vereinbaren.

Neu im [kokom.net](http://kokom.net) -Team ist Steffi Schilling vom RPZ Heilsbronn – ein willkommener Schritt zur Verjüngung des Teams!

Die Mitgliederversammlung des IKB hat die beiden Vorsitzenden G.Spangler und W.Schindler für zwei Jahre, bis 2018 wiedergewählt und angeregt, den Verein für neue Mitglieder zu öffnen.

Bericht: Wolfgang Schindler